



EMBRACE: Neuartiger WetBond-Fissurenversiegeler

Nahezu ohne Randspaltbildung können Fissuren jetzt mit einer neuen Generation Fissurenversiegeler verschlossen werden. Ein in den USA entwickelter WetBond-Fissurenversiegeler – Embrace – geht durch sein verbessertes



hydrophiles Polymer mit der feuchten Zahnoberfläche eine chemische Verbindung ein. Die Bindung integriert das Versiegelungsmaterial in die Zahnoberfläche und bildet

eine haltbare, schützende Schicht, die Absplitterung und Reißbildung widersteht. Nach dem Aushärten ist der Rand zwischen Versiegeler und Zahnoberfläche aufgrund der zahnintegrierenden neuen Technologie weder sichtbar, noch kann er mit einer Sonde ertastet werden.

Durch die kontinuierliche Fluoridfreisetzung bietet Embrace einen zusätzlichen Schutz vor Karies.

Embrace-WetBond-Fissurenversiegeler ist ein Produkt der *Pulpdent Corporation* in Watertown, Massachusetts, und wird in Deutschland exklusiv von der *GABA GmbH*, Lörrach, vertrieben.

Nach Angaben von:
GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Telefon: 07621/ 907-0
Fax: 07621/ 907-124
E-Mail: presse@gaba-dent.de

Erstes Bondingsystem mit antibakteriellen Eigenschaften

Das erste antibakteriell wirkende Adhäsiv *Clearfil Protect Bond* des japanischen Adhäsivspezialisten *Kuraray Dental* stellt der deutsche Vertriebspartner *Hager & Werken* vor. Das patentierte, funktionelle Monomer MDPB eliminiert durch Auftragen des Primers potentiell in der Kavität befindliche Bakterien. Das positiv geladene MDPB-Monomer zerstört dabei die negativ geladene

Struktur verschiedener Bakterienarten wie Strep, Mutans, Lactobazillus u.a. Studien belegen, daß mit der Polymerisation der Bondingschicht die antibakterielle Aktivität des Monomers gestoppt wird. Daraus resultiert eine hohe Biokompatibilität des Materials, weil körpereigene Zellen selbst nicht angegriffen werden. Clearfil Protect Bond hinterläßt anschließend eine veränderte Oberfläche in der Region des marginalen Randspaltes, die eine weitere Anlagerung von Bakterien verhindert und so zum Langzeitschutz vor Sekundärkaries beiträgt. Das mitgelieferte „Intelly-Case“ vermeidet jeden direkten Kontakt des Anwenders mit den Inhaltsstoffen und schützt so vor möglichen Hautirritationen.

Das Produkt *Clearfil Protect Bond* wird frühestens Ende 2004 auf dem deutschen Markt erhältlich sein.

Nach Angaben von:
Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 10 06 54
47006 Duisburg
Telefon: 0203/ 99 269 0
E-Mail: info@hagerwerken.de
Internet: www.hagerwerken.de

Keramik-Veneers kontrolliert präparieren

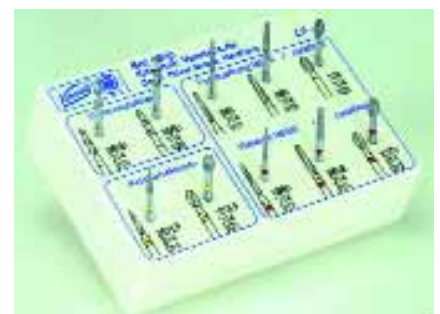
Das neue Präparationsset „*Keramik-Veneers.de* 4388“ von *KOMET* ermöglicht ein kontrolliertes, präzises und schonendes Vorgehen. Es enthält ein modernes Instrumentarium, das den klinischen Erfolg bei der Verblendung mit Veneers sichert:

- Neuentwickelte Tiefenmarkierer definieren die Abtragstiefen und kontrollieren damit den Materialabtrag. Durch die abgerundete Spitze und die konische Form des Arbeitsteils wird selbst bei zu steiler Posi-



Die antibakterielle, protektive Füllungs-therapie: *Clearfil Protect Bond*

Quelle: Hager & Werken GmbH & Co. KG



Instrumentensatz 4388 „*Keramik-Veneers.de*“

Quelle: GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Quelle: GABA GmbH

Eine neue, in den USA entwickelte Generation der Fissurenversiegeler ist jetzt auch auf dem deutschen Markt erhältlich.



tionierung ein Überschreiten der Eindringtiefe vermieden.

- Passend dazu enthält das Set formgruente konische Diamantschleifer in normaler Körnung und Diamantfinierer in feiner Körnung.
- Zwei aufeinander abgestimmte Größen decken alle Indikationen im Frontzahnbereich ab.
- Eiförmige Diamantschleifer und -finierer ermöglichen die Präparation von palatinalen funktionskorrigierenden Veneers.
- Mit einem besonders ruhig laufenden Separierer sowie einem eiförmigen Finierer in extrafeinem Korn lassen sich bei Bedarf überschüssige Befestigungskomposite kontrolliert entfernen.

Nach Angaben von:
 GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo
 Telefon: 05261/ 701-0
 Fax: 05261/ 701-289
 E-Mail: info@brasseler.de
 Internet: www.kometdental.de

Bifluorid für die Behandlung von hypersensiblen Zähnen und zur Tiefenfluoridierung

Bifluorid 12 eignet sich zur Behandlung von hypersensiblen Zähnen, zur Tiefenfluoridierung und zur allgemeinen Kariesprophylaxe. Der farblose Fluoridlack enthält sowohl Natrium- als auch Kalziumfluorid – zwei Fluoride, die für eine sofortige, langanhaltende Isolation gegen thermische Einflüsse sorgen. Studien bestätigen die sehr hohe Aufnahme von



Quelle: VOCO GmbH

Der Fluoridierungslack *Bifluorid 12* in der portionsweise verpackten *Single-Dose*

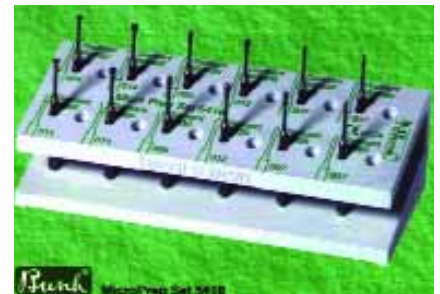
Fluorid im Wurzeldentin, eine 18jährige klinische Erfahrung belegt einen Behandlungserfolg von über 94 % bei Hypersensibilität der Zahnhäule und bestätigt die kariesprotektive Wirkung von *Bifluorid 12*. Die schnelle Trocknung ist sowohl für den Zahnarzt als auch für den Patienten angenehm. *Bifluorid 12* ist in Flaschen und auch jetzt auch als *SingleDose* lieferbar. Die praktische

SingleDose-Applikation erfordert keine zusätzliche Halterung und ermöglicht eine einfache und zeitsparende Anwendung. Der Fluoridlack ist portionsweise in Blister eingeschweißt, die einfach mit der Einmalapplikationshilfe *Micro Tim* aufgestochen werden. Auslaufsicher in jeder Position sorgen sie für eine hygienische Applikation.

Nach Angaben von:
 VOCO GmbH
 Postfach 767
 27457 Cuxhaven
 Telefon: 04721/ 719-0
 Fax: 04721/ 719-140
 E-Mail: info@voco.de
 Internet: www.voco.de

Minimal-invasiv Präparieren

Schlanke, lange Instrumentenhäule und kleinste Arbeitsteile sind die wesentlichen Merkmale der Diamant-Instrumente von Busch & Co. KG, die das minimal-invasive Präparieren von Fissuren-, Zahnhals- und Approximalkaries ermöglichen. Die sechs grazilen Instrumentenformen in zwei Körnungen, kombiniert mit den langen, schlanken Hälsen, die während des Schleifens



Quelle: Busch & Co. KG

Das „Micro Prep Set“ von Busch

auch in der Tiefe nicht nur eine optimale Sichtkontrolle, sondern auch die Zuführung von ausreichender Kühlflüssigkeit und einen zügigen Spanabtransport ermöglichen, lösen jede „feine“ Aufgabe, auch an schwer zugänglichen Stellen.

Die sechs anwendungsorientierten Formen der Instrumente in feiner und mittlerer Körnung sind auch als „Micro Prep Set“ auf dem *STERI-SAFE-Bohrerständer* erhältlich. Das komplette Set ist für alle üblichen Desinfektions-, Reinigungs- und Sterilisationsmethoden geeignet.

Nach Angaben von:
 Busch & Co. KG
 Unterkaltenbach 17-27
 51766 Engelskirchen
 Telefon: 02263/ 86 0
 Fax: 02263/ 20741